

Südtiroler  
Sanitätsbetrieb



Azienda Sanitaria  
dell'Alto Adige

Azienda Sanitaria de Sudtirool

**Abteilung Technik und Vermögen - Ripartizione Tecnica e Patrimoniale**

Sanitätsbetrieb Südtirol / Azienda Sanitaria dell'Alto Adige

Abteilung für Vermögen und Technik / Ripartizione tecnica e patrimoniale

Amt für Neubauten / Ufficio Nuove Costruzioni

Bau und Modernisierung Krankenhaus Bozen / Costruzione e ammodernamento ospedale di Bolzano

**Einleitung eines Ankaufsverfahrens ("Entscheidung zur Verhandlung")**

**Indizione di un procedimento d'acquisto ("determina a contrarre")**

Landesgesetz vom 3. Januar 2020, Nr. 1 Artikel 9 Absatz 2 / Legge provinciale 3 gennaio 2020, n. 1 articolo 9 comma 2

Beschluss der Landesregierung / Delibera della Giunta provinciale n. 662 del/vom 13.06.2017

Beschluss des Generaldirektors / Delibera del Direttore Generale n. 2020-000056 del/vom 31.01.2020

Gegenstand/Oggetto: BAU UND MODERNISIERUNG KRANKENHAUS

BOZEN – NEUE KLINIK – Dienstleistung betreffend die juristisch-verwaltungsmäßige und organisatorische Unterstützung des Einzigen Projektverantwortlichen in Hinblick auf die Durchführung der Verwaltungsverfahren zur Vergabe und das Management der Verträge des Bauvorhabens „Bau und Modernisierung Krankenhaus Bozen“, mit der Zuständigkeit des Amtes für Neubauten/Betriebsabteilung für Technik und Vermögen, einzuladenden Wirtschaftsteilnehmer- COSTRUZIONE E AMMODERNAMENTO OSPEDALE DI BOLZANO – NUOVA CLINICA - servizio di supporto giuridico amministrativo e organizzativo al responsabile unico del progetto per l'espletamento delle procedure amministrative di affidamento e di gestione dei contratti dell'opera "Costruzione e ammodernamento ospedale di Bolzano", in carico all'Ufficio Nuove Costruzioni dell'Azienda Sanitaria dell'Alto Adige/Ripartizione tecnica e patrimoniale aziendale

**UNC-2023-22**

**CUP B43B97000000003**

**CIG A031DB7C5C**

Merkmale der Leistungen und geänderten Vertragsbedingungen / Caratteristiche delle prestazioni e condizioni contrattuali modificate:

- juristisch-administrative und organisatorische Unterstützung des Einzigen Projektverantwortlichen bei der Durchführung von Auftragsvergaben ohne öffentliches Verfahren und bei den Verwaltungsverfahren zum Management der Vertragsverhältnisse mit Auftragnehmern und Lieferanten des Amtes für Neubauten/Bau und Modernisierung Krankenhaus Bozen im Sinne von Artikel 6 Absatz 3 des Landesgesetzes Nr. 16 v. 17.12.2015, von Art. 15 Absatz 6 und Art. 3 Anlage I.2 des Lgsl.D. Nr. 36/2023 Erweiterung des Auftrags/supporto giuridico-amministrativo e organizzativo al responsabile unico del progetto per l'espletamento delle procedure di affidamento non ad evidenza pubblica e nelle procedure di gestione amministrativa dei rapporti contrattuali con appaltatori e fornitori dell'ufficio nuove costruzioni limitatamente all'opera "costruzione e ammodernamento dell'ospedale di Bolzano" ai sensi dell'articolo 6 comma 3 della legge provinciale n. 16 del 17.12.2015, dell'art. 15 comma 6 e dell'art. 3 dell'allegato I.2 del d.lgs. 36/2023 – estensione dell'incarico
- Ermächtigung des EVVs vom 29-12-2025.. / Autorizzazione a procedere del RUP dd. 29-12-2025.
- Kostenvoranschlag des Wirtschaftsteilnehmers vom 22-12-2025/ Preventivo dell'operatore economico del 22-12-2025.

1. Zuschlagsfirma / ditta aggiudicataria	RTP composto da Hospital Service S.r.l. con sede in Via Josef Ressel 2/F 39100 Bolzano ( BZ ), Partita I.V.A. 02529330215, PEC : info@pec.hs-bz.it E Brugger & Partner Rechtsanwalts GmbH con sede in Kapuzinergasse 5 39100 Bolzano ( BZ ), Partita I.V.A. 03082320213, PEC: lead.bz@pec.it
2. Auktionsabschlag / ribasso d'asta	0,00 %
3. Begründung der Vertragsänderung / Motivazione modifica contratto: Art. 48 comma 2° lettera b) L.P. n. 16/2015	<p>Im konkreten Fall erscheint die Vergabe der Leistungen als „zusätzliche Leistung“ aus folgenden Gründen gerechtfertigt (Staatsrat, Urteil Nr. 5962/2020):</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Funktionaler Zusammenhang mit dem ursprünglichen Auftrag: Der ursprüngliche Auftrag betrifft die juristisch-administrative und organisatorische Unterstützung des Projektverantwortlichen (RUP) bei der Durchführung der Vergabeverfahren, die vom Amt für Neubauten des Krankenhauses Bozen ausgeschrieben wurden. Die vorliegende Änderung hat denselben Gegenstand wie der ursprüngliche Auftrag, da sie die Erbringung derselben Tätigkeiten vorsieht.</li> <li>2. Auch die nachträglich entstandene Notwendigkeit nach der Vergabe des ursprünglichen Vertrags besteht: Bereits im Jahr 2023 erforderte das Arbeitsvolumen des Amtes für Neubauten eine Markterhebung, um einen Wirtschaftsteilnehmer zu finden, der die in der Interessenbekundung näher beschriebenen Unterstützungsleistungen für das interne Personal erbringt. Bis heute besteht die Unmöglichkeit für dieses Amt, die Vergabeverfahren ausschließlich mit eigenem Personal durchzuführen. Aus diesem Grund wandte sich der RUP bereits im Jahr 2023 an die verschiedenen Abteilungen des Südtiroler Sanitätsbetriebs, um die mögliche Verfügbarkeit von Mitarbeitern mit den erforderlichen Qualifikationen und Erfahrungen zu ermitteln. Da diese interne Anfrage auch am 04.11.2025 wiederholt wurde und negativ ausfiel, wurde am 09.12.2025 eine Markterhebung veröffentlicht, um einen</li> </ol>

Wirtschaftsteilnehmer zu finden, der die im vorliegenden Akt genannten Leistungen erbringen kann.

3. Unmöglichkeit der Vergabe an einen anderen Auftragnehmer aus wirtschaftlichen oder technischen Gründen wie der Einhaltung von Anforderungen an Austauschbarkeit oder Interoperabilität zwischen Geräten, Dienstleistungen oder bestehenden Anlagen im Rahmen des ursprünglichen Auftrags:

a) Technische Gründe:

- Aufgrund der bisher erbrachten Leistungen, die die Verwaltung vollständig zufriedenstellten, kennt der Wirtschaftsteilnehmer die Verfahren des Amtes für Neubauten sehr gut und hat proaktiv zur Verbesserung der Abläufe beigetragen, wo dies erforderlich oder notwendig war.
- Durch die Verlängerung des vorliegenden Auftrags entfällt der Ressourcenaufwand, der ansonsten für die Einarbeitung, Koordination und Schulung eines anderen Wirtschaftsteilnehmers erforderlich wäre.
- Ein weiteres unvorhergesehenes Ereignis ist die Tatsache, dass sich der RUP Ing. Domenico Cramarossa am 05.11.2025 von seiner Funktion als RUP selbst suspendiert und dies offiziell der Generaldirektion, der Verwaltungsdirektion, seinem direkten Vorgesetzten (Leiter der technischen Vermögensabteilung) und der Rechtsabteilung mitgeteilt hat. Nach dieser Suspendierung wurde die Rolle des RUP bis zur Ernennung eines neuen Projektverantwortlichen automatisch von seinem direkten Vorgesetzten übernommen. Am 26.11.2025 hat der Leiter der technischen Abteilung den neuen RUP in der Person von Ing. Fabio Testiccioli, Mitarbeiter des Amtes für Neubauten, ernannt. Die Folgen dieser Selbstsuspendierung und der automatischen Ersatzbestellung der leitenden RUP-Funktion rechtfertigen die Verlängerung des Auftrags noch mehr, insbesondere im Hinblick auf Kontinuität und

historische Kenntnisse. Es ist offensichtlich, dass für das Amt für Neubauten und alle von ihm betreuten Vergaben und Verfahren ein Referenzpunkt erforderlich ist – als teilweiser Ausgleich für das Fehlen des RUP, der diese seit mehr als fünf Jahren im Sanitätsbetrieb und zuvor über ein Jahrzehnt in der Provinz koordinierte – in Bezug auf fundierte Kenntnisse von Daten, Informationen, Verfahren, Dynamiken, Situationen, Problemen usw.

b) Wirtschaftliche Gründe: Angesichts der Vergleichbarkeit mit juristischen Dienstleistungen erscheint es sinnvoll, die Referenzwerte gemäß D.M. 55/14 zur Bewertung der wirtschaftlichen Vorteilhaftigkeit der Vergabe heranzuziehen. Die Vergabe als zusätzliche Leistung ermöglicht zudem Einsparungen bei Gemeinkosten und Nebenkosten für die Verwaltung.

4. Ein Wechsel des ursprünglichen Auftragnehmers würde für die Vergabestelle erhebliche Unannehmlichkeiten oder eine deutliche Kostensteigerung bedeuten: Der derzeitige Wirtschaftsteilnehmer ist sowohl administrativ als auch rechtlich aktiv in zahlreiche Angelegenheiten eingebunden, die unter anderem die verschiedenen Großaufträge im Krankenhauskomplex betreffen, wie den Dienstleistungskanal 2. Los, den Dienstleistungskanal 3. Lose, den automatischen Warentransport, die Sanierung des alten Krankenhauses, das Modul, den Komplex für Mutter und Kind usw. Er verfügt über eine Vielzahl von Informationen, Kenntnissen und Verfahren, die für die Fortsetzung der Tätigkeiten und Vergaben unerlässlich sind. Die Auswahl eines anderen Auftragnehmers für die juristisch-administrative und organisatorische Unterstützung des RUP würde eine Markterhebung durch die Vergabestelle erfordern, was mit erheblichem Zeit- und Kostenaufwand verbunden wäre.

5. Die Grenze von 50 % gegenüber dem ursprünglichen Auftrag für die Preissteigerung wird eingehalten: Der Wert des ursprünglichen Vertrags Nr. 2024-02 vom 13.02.2024

(4565587\_PROT 0021961) beträgt 727.650,00 € (zzgl. Nebenkosten und MwSt.). Die vorliegende Vertragsänderung führt zu einer Preissteigerung von 363.000,00 € (zzgl. Nebenkosten und MwSt.), was somit unter 50 % des Wertes des ursprünglichen Auftrags liegt.

Nel caso concreto, l'affidamento dei servizi a titolo di "prestazione supplementare" appare giustificato dai seguenti motivi (C.d.S., sent. 5962/2020):

1. Connessione funzionale con l'appalto originario: l'appalto originario ha ad oggetto il supporto giuridico-amministrativo e organizzativo al responsabile unico del progetto per l'espletamento delle procedure di appalto bandite dall'Ufficio Nuove Costruzioni dell'Ospedale di Bolzano. La presente modifica ha il medesimo oggetto dell'appalto originario, poiché prevede la prestazione delle medesime attività.
2. Anche la necessità sopravvenuta all'affidamento del contratto originario sussiste, dato che già nell'anno 2023 la mole di lavoro dell'Ufficio Nuove Costruzioni ha richiesto una ricerca di mercato tramite indagine per trovare un operatore economico che svolgesse le attività a supporto del personale interno meglio indicate nella manifestazione di interesse. Ancora oggi, persiste l'impossibilità di tale Ufficio ad espletare le procedure d'appalto da eseguire usufruendo esclusivamente del proprio personale. Per questo motivo, già allora nell'anno 2023 il RUP si rivolgeva alle diverse ripartizioni dell'Azienda Sanitaria dell'Alto Adige, chiedendo loro di rendere nota l'eventuale presenza di collaboratori con i requisiti e l'esperienza necessaria al fine di seguire l'espletamento delle suddette procedure di appalto e di comunicare l'eventuale disponibilità della singola ripartizione di mettere a disposizione dell'Ufficio Nuove Costruzioni tali collaboratori. Di conseguenza, per ottenere il supporto amministrativo ed organizzativo necessario all'espletamento delle procedure d'appalto, il RUP deve ricorrere ad un supporto esterno.

Tale richiesta interna è stata ripetuta anche nel 2025 in data 04/11/2025 ed ha dato esito negativo. Altresì è stata pubblicata in data 09/12/2025 un'indagine di mercato finalizzata alla ricerca di un operatore economico in grado di espletare il servizio oggetto del seguente atto.

3. Impraticabilità dell'affidamento ad un soggetto diverso per motivi economici o tecnici quali il rispetto dei requisiti di intercambiabilità o interoperabilità tra apparecchiature, servizi o impianti esistenti forniti nell'ambito dell'appalto iniziale:

a) Motivi tecnici:

-In ragione delle attività precedentemente svolte, che hanno pienamente soddisfatto l'amministrazione, l'operatore economico conosce bene le procedure dell'Ufficio Nuove Costruzioni ed ha contribuito proattivamente a migliorarne i flussi là dove fosse richiesto e/o necessario.

-Tramite l'estensione dell'incarico in oggetto, viene meno il dispendio di risorse altrimenti necessario per l'inserimento, la coordinazione e la formazione di un diverso operatore economico.

- Rappresenta un ulteriore fatto imprevisto ed imprevedibile la circostanza secondo cui in data 5.11.2025 il RUP ing. Domenico Cramarossa si è autosospeso dal suo ruolo di RUP, comunicandolo ufficialmente alla direzione generale dell'Azienda Sanitaria, alla direzione amministrativa dell'azienda sanitaria, al proprio diretto superiore direttore della ripartizione tecnica patrimoniale e all'ufficio legale. A seguito di tale sospensione in automatico il ruolo di RUP, fino alla nomina del nuovo responsabile unico del progetto, è stato assunto dal suo diretto superiore.

In data 26.11.2025 il direttore della ripartizione tecnica ha nominato il nuovo RUP nella figura dell'ing. Fabio Testiccioli, collaboratore dell'ufficio nuove costruzioni. Le conseguenze di tale autosospensione e di tale automatica sostituzione della figura apicale del RUP giustificano ancora di più l'estensione dell'incarico di cui all'oggetto soprattutto in

una ottica di continuità e di memoria storica. È fuor di dubbio che vi sia così, ancora di più, una incombente necessità per l'Ufficio Nuove Costruzioni e per tutti gli appalti e le procedure seguite dallo stesso di avere un punto di riferimento – a parziale compensazione dell'assenza del RUP che da più di 5 anni coordinava e supervisionava gli stessi in Azienda Sanitaria e ancor prima da oltre un decennio li coordinava in Provincia - in termini di conoscenza approfondita di dati, informazioni, procedure, dinamiche, situazioni, problematiche, etc..

b) Motivi economici:

In ragione della sua comparabilità con i servizi di natura giuridica, pare sensato avvalersi dei valori di riferimento di cui al D.M. 55/14 per valutare la convenienza economica dell'affidamento. L'affidamento a titolo di prestazioni supplementari consente inoltre un risparmio sulle spese generali e sui costi collaterali per l'amministrazione.

4. Un cambiamento del contraente originale comporterebbe inoltre per l'amministrazione aggiudicatrice notevoli disguidi o una consistente lievitazione dei costi: basti rilevare che ad oggi l'operatore economico in oggetto è coinvolto attivamente – ossia sia sul piano amministrativo che sul piano legale – su numerose questioni che riguardano, tra l'altro, i diversi macro appalti esistenti sul compendio ospedaliero ossia il canale di servizio 2° lotto, il canale di servizio 3° lotti, il trasporto automatico merci, la ristrutturazione del vecchio ospedale, il modulo, il complesso del materno infantile etc.. portando in sé tutta una serie di informazioni, conoscenze e procedure che risultano indispensabili ai fini della prosecuzione delle attività e degli appalti.

La scelta di un altro contraente per il supporto giuridico-amministrativo e organizzativo al RUP richiederebbe un'indagine di mercato da parte dell'amministrazione aggiudicatrice, con conseguente dispendio di tempo e risorse economiche.

5. Il limite del 50% rispetto all'appalto originario per l'aumento di prezzo risulta rispettato: il valore del contratto originario n.

2024-02 del 13-02-2024 4565587\_PROT 0021961 è pari ad euro 727.650,00 (oltre oneri ed IVA). La presente modifica contrattuale comporta un aumento di prezzo pari ad euro 363.000,00 (oltre oneri ed IVA) che quindi è inferiore al 50% del valore dell'appalto originario.

4. Beträge/Importi

- a) Vertragsbetrag / Importo contrattuale
- b) Vorherige Änderungen / Modificazioni precedenti
- c) Veränderung des Betrages / Importo modificato
- d) Neuer Vertragsbetrag / Nuovo importo contrattuale

Betrag/Importo	Sicherheitskosten/Importo sic.	Gesamtbetrag/ complessivo
727.650,00 EUR	n.d.	923.242,32 EUR
0,00	n.d.	
363.000,00 EUR	n.d.	457.380,00 EUR
1.090.650,00	n.d.	1.380.622,32 EUR

5. Buchhalterische Deckung – Copertura contabile

Investitionsausgaben – Finanziamento in conto capitale programma spesa 5912/25.

Il responsabile del progetto  
ing. Fabio Testiccioli  
digital signiert/firmato digitalmente

/fg

- A) Allgemein Rechtsvorschriften/riferimenti normativi generali:  
 LG Nr. 17/1993; LG Nr. 7/2001; LG Nr. 14/2001; LG Nr. 1/2002; LG Nr. 16/2015; GvD Nr. 50/2016; Beschluss des G.D. Nr. 01/2019; Anwendungsrichtlinien LR und ANAC.  
 LP n.17/1993; LP n.7/2001; LP n.14/2001; LP n. 1/2002; LP n.16/2015; D.Lgs. n. 50/2016; Deliberazione del D.G. n. 01/2019; Linee Guida GP e ANAC.